



Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2012, 3M Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen 3M Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der 3M, müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

Dokument: 27-0116-7 **Version:** 1.00
Ausgabedatum: 12/09/2012 **Ersetzt Ausgabe vom:** Erste Ausgabe
Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14): 1.00 (12/09/2012)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

3M Scotchkote Poly-Tech 665, Light Grey

Bestellnummern

GR-2001-0505-8

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Beschichtung/Überzug

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift: 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

Tel. / Fax.: Tel.: 02131-14-2914 Fax.: 02131-14-3587

E-Mail: ge-produktsicherheit@mmm.com

Internet: 3m.com/msds

1.4. Notrufnummer

02131/14-2222

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

Gefahrenbezeichnung:

Gefährlich für die Umwelt; N; R50/53

Den vollständigen Text der hier verwendeten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

2.2. Kennzeichnungselemente

Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

3M Scotchkote Poly-Tech 665, Light Grey

N Umweltgefährlich

Enthält:

Bestandteile sind in der Kennzeichnung nicht zu nennen.

Gefahrenhinweise (R-Sätze):

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Sicherheitsratschläge (S-Sätze):

S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemischer Name	CAS-Nr.	EU Verzeichnis	Gew. -%	Einstufung
Inhaltsstoffe, nicht klassifiziert	Gemisch		50 - 60	
Calciumcarbonat	471-34-1	EINECS 207-439-9	10 - 20	
Paraffin und Kohlenwasserstoffwachse, chloriert	63449-39-8	EINECS 264-150-0	5 - 10	Xi:R36 (Lieferant) Eye Irrit. 2, H319 (Lieferant)
Quarz	14808-60-7	EINECS 238-878-4	5 - 10	Xn:R48/20 (Lieferant) STOT RE 1, H372 (Selbsteinstufung)
Isobuttersäure, Monoester mit 2,2,4-Trimethylpentan-1,3-diol	25265-77-4	EINECS 246-771-9	1 - 5	R52/53 (Selbsteinstufung) Aquatic Chronic 3, H412 (Selbsteinstufung)
Diammoniumbis [kohlenstoffato-O] dihydroxyzirconat	68309-95-5	EINECS 269-682-7	1 - 5	
Synthetischer Glimmer	12001-26-2		1 - 5	
Titandioxid	13463-67-7	EINECS 236-675-5	1 - 5	
Zinkoxid	1314-13-2	EINECS 215-222-5	< 2,5	N:R50/53 (EU) Aquatic Acute 1, H400,M=10; Aquatic Chronic 1, H410,M=1 (CLP) Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 (Selbsteinstufung)
Diuron	330-54-1	EINECS 206-354-4	< 0,1	Karz. Kat.3:R40; Xn:R22-48/22; N:R50/53 (EU) Acute Tox. 4, H302; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; Aquatic Acute 1, H400,M=10; Aquatic Chronic 1, H410,M=10

3M Scotchkote Poly-Tech 665, Light Grey

				(CLP)
3-Jod-2-propinylbutylcarbammat	55406-53-6	EINECS 259-627-5	< 0,05	Xn:R22; N:R50/53 (Selbsteinstufung) Acute Tox. 4, H302; Aquatic Acute 1, H400,M=10; Aquatic Chronic 1, H410,M=10 (Selbsteinstufung)
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	26530-20-1	EINECS 247-761-7	< 0,025	T:R23-24; C:R34; Xn:R22; N:R50/53; R43 (EU) Acute Tox. 3, H331; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 4, H302; Skin Corr. 1B, H314; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Acute 1, H400,M=100; Aquatic Chronic 1, H410,M=100 (CLP)

Den vollständigen Text der hier verwendeten R-Sätze und H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes. Weitere Hinweise und Anmerkungen zur Einstufung von Inhaltsstoffen finden Sie gegebenenfalls in Abschnitt 2.2.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Anzeichen / Symptomen Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Unwohl sein, ärztlichen Rat aufsuchen.

Einatmen:

Person an die frische Luft bringen. Falls betroffen, ärztlichen Rat einholen.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Bei Brand: Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

Stoff

Kohlenmonoxid

Kohlendioxid

Bedingung

Während der Verbrennung

Während der Verbrennung

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Es werden keine außergewöhnlichen Brand - oder Explosionsgefahren erwartet.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Raum belüften. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweis: Der Zusatz von absorbierendem Material verhindert keine Vergiftungs-, Verätzungs- oder Entzündungsgefahr! Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. Behälter verschließen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für weitere Information siehe Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Das Produkt ist nur für den industriellen / professionellen Gebrauch bestimmt.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Von Säuren getrennt lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

Lagerung gemäß Paragraph 8 Absatz, (1), (4) und (7) der Gefahrstoffverordnung.

Anforderungen der TRGS 510 'Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern' beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Chemischer Name	CAS-Nr.	Quelle	Grenzwert	Zusätzliche Hinweise
Zinkoxid	1314-13-2	MAK lt. DFG	8 St.: 1mg/m ³ ; ÜF: 1	Kategorie I

3M Scotchkote Poly-Tech 665, Light Grey

Zink und seine anorganischen Verbindungen	1314-13-2	MAK lt. DFG	ÜF: 2(E); ÜF: 4(A)	Kategorie I; Schwangerschaft Gruppe C
Titandioxid	13463-67-7	MAK lt. DFG	Grenzwert nicht festgelegt.	Krebserzeugend Kategorie 3A
Titandioxid	13463-67-7	TRGS 900	AGW: 10mg/m ³ (E); 3 mg/m ³ (A); ÜF: 2	Kategorie II
Quarz	14808-60-7	MAK lt. DFG	Grenzwert nicht festgelegt.	Krebserzeugend Kategorie I
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	26530-20-1	MAK lt. DFG	MAK: 0,05 mg/m ³ (E); ÜF: 2(E)	Kategorie I; Schwangerschaft Gruppe C
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	26530-20-1	TRGS 900	AGW: 0,05 mg/m ³ (E); ÜF: 2(E)	Kategorie I; Bemerkung Y
3-Jod-2-propinylbutylcarbamate	55406-53-6	MAK lt. DFG	MAK: 0,12 mg/m ³ , 0,01mg/m ³ ;ÜF2	Kategorie I, Schwangerschaft Gruppe C, Gefahr der Hautsensibilisierung
Chlorierte Paraffinwachse und Kohlenwasserstoffwachse	63449-39-8	MAK lt. DFG	Grenzwert nicht festgelegt.	Krebserzeugend Kategorie 3B
Zirkonium, wasserlösliche Verbindungen	68309-95-5	TRGS 900	AGW (als Zr): 1mg/m ³ (E), ÜF:1(E)	Kategorie I

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

ml/m³: Milliliter pro m³ (ppm)

mg/m³: Milligramm pro m³

CELL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden.

Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Das Folgende sollte je nach Bedarf allein oder in Kombination getragen werden, um Augenkontakt zu vermeiden: Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

Hautschutz

Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen: Neopren.
Nitrilkautschuk.

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (Materialstärke > 0,4 mm, Durchdringungs-/Permeationszeit: > 480 min) nach EN 374 empfohlen.

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische & thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen.

Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten.

Atemschutz

Eine Arbeitsbereichsanalyse ist erforderlich um zu entscheiden, ob eine Filtermaske erforderlich ist. Sollte Filtermaske erforderlich sein, dann Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes. Basierend auf den Ergebnissen der Arbeitsbereichsanalyse wähle von der folgenden Liste der Filtermaskentypen, um die Exposition über die Atemwege zu reduzieren:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand / Form:	Flüssigkeit.
Weitere:	thixotrope Flüssigkeit
Aussehen / Geruch:	hellgrau; schwacher Ammoniakgeruch
pH:	7
Siedepunkt/Siedebereich:	>=100 °C
Schmelzpunkt:	<i>Nicht anwendbar.</i>
Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):	Nicht eingestuft
Explosive Eigenschaften:	Nicht eingestuft
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht eingestuft
Flammpunkt	<i>Nicht anwendbar.</i>
Selbstentzündungstemperatur	>=400 °C
Untere Explosionsgrenze (UEG):	<i>Nicht anwendbar.</i>
Obere Explosionsgrenze (OEG):	<i>Nicht anwendbar.</i>
Dampfdruck	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Relative Dichte:	1,3 [Referenz:Wasser = 1]
Wasserlöslichkeit	Vollständig
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Dampfdichte:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Dichte	1,3 g/ml

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige organische Bestandteile:	4,5 g/l [<i>Hinweis:</i> EU Definition]
Flüchtige Bestandteile (%)	40 (Gew%)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen oberhalb des Siedepunktes.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

<u>Stoff</u>	<u>Bedingung</u>
Keine bekannt.	

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von denen in Abschnitt 2 abweichen, wenn spezifische Einstufungen der Inhaltsstoffe von der zuständigen Behörde festgelegt wurden. Daneben können die toxikologischen Daten der Inhaltsstoffe von der Einstufung des Produktes und / oder in den Anzeichen und Symptomen nach Exposition abweichen, wenn ein Inhaltsstoff unterhalb des Schwellenwertes für die Kennzeichnung liegt, für eine Exposition nicht verfügbar ist oder die Daten für das vorliegende Produkt nicht relevant sind.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

Augenkontakt:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei zufälligem Augenkontakt keine signifikante Augenreizung zu erwarten.

Hautkontakt:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei gelegentlichem Hautkontakt keine signifikante Hautreizung zu erwarten.

Einatmen:

Von einer Exposition durch Inhalation werden keine negativen gesundheitlichen Auswirkungen erwartet.

Verschlucken:

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschliessen.

Informationen zur Karzinogenität:

3M Scotchkote Poly-Tech 665, Light Grey

Enthält eine oder mehrere Chemikalien mit einem krebserzeugenden Potenzial.

Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen**Akute Toxizität**

Name	Expositionsweg	Art	Wert
Produkt	Verschlucken		Keine Testdaten verfügbar, berechneter ATE >5.000 mg/kg
Calciumcarbonat			Keine Daten verfügbar.
Quarz			Keine Daten verfügbar.
Paraffin und Kohlenwasserstoffwachse, chloriert			Keine Daten verfügbar.
Titandioxid			Keine Daten verfügbar.
Diammoniumbis [kohlenstoffato-O] dihydroxyzirconat			Keine Daten verfügbar.
Synthetischer Glimmer			Keine Daten verfügbar.
Zinkoxid			Keine Daten verfügbar.
Isobuttersäure, Monoester mit 2,2,4-Trimethylpentan-1,3-diol			Keine Daten verfügbar.
Diuron			Keine Daten verfügbar.
3-Jod-2-propinylbutylcarbamat			Keine Daten verfügbar.
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on			Keine Daten verfügbar.

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Name	Art	Wert
Calciumcarbonat		Keine Daten verfügbar.
Quarz		Keine Daten verfügbar.
Paraffin und Kohlenwasserstoffwachse, chloriert		Keine Daten verfügbar.
Titandioxid		Keine Daten verfügbar.
Diammoniumbis [kohlenstoffato-O] dihydroxyzirconat		Keine Daten verfügbar.
Synthetischer Glimmer		Keine Daten verfügbar.
Zinkoxid		Keine Daten verfügbar.
Isobuttersäure, Monoester mit 2,2,4-Trimethylpentan-1,3-diol		Keine Daten verfügbar.
Diuron		Keine Daten verfügbar.
3-Jod-2-propinylbutylcarbamat		Keine Daten verfügbar.
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on		Keine Daten verfügbar.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Name	Art	Wert
Calciumcarbonat		Keine Daten verfügbar.
Quarz		Keine Daten verfügbar.
Paraffin und Kohlenwasserstoffwachse, chloriert		Keine Daten verfügbar.
Titandioxid		Leicht reizend
Diammoniumbis [kohlenstoffato-O] dihydroxyzirconat		Keine Daten verfügbar.
Synthetischer Glimmer		Keine Daten verfügbar.
Zinkoxid		Keine Daten verfügbar.
Isobuttersäure, Monoester mit 2,2,4-Trimethylpentan-1,3-diol		Keine Daten verfügbar.
Diuron		Keine Daten verfügbar.
3-Jod-2-propinylbutylcarbamat		Keine Daten verfügbar.
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on		Keine Daten verfügbar.

Sensibilisierung der Haut

Name	Art	Wert
Calciumcarbonat		Keine Daten verfügbar.

3M Scotchkote Poly-Tech 665, Light Grey

Quarz		Keine Daten verfügbar.
Paraffin und Kohlenwasserstoffwachse, chloriert		Keine Daten verfügbar.
Titandioxid		Keine Daten verfügbar.
Diammoniumbis [kohlenstoffato-O] dihydroxyzirconat		Keine Daten verfügbar.
Synthetischer Glimmer		Keine Daten verfügbar.
Zinkoxid		Keine Daten verfügbar.
Isobuttersäure, Monoester mit 2,2,4-Trimethylpentan-1,3-diol		Keine Daten verfügbar.
Diuron		Keine Daten verfügbar.
3-Jod-2-propinylbutylcarbamat		Keine Daten verfügbar.
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on		Keine Daten verfügbar.

Sensibilisierung der Atemwege

Name	Art	Wert
Calciumcarbonat		Keine Daten verfügbar.
Quarz		Keine Daten verfügbar.
Paraffin und Kohlenwasserstoffwachse, chloriert		Keine Daten verfügbar.
Titandioxid		Keine Daten verfügbar.
Diammoniumbis [kohlenstoffato-O] dihydroxyzirconat		Keine Daten verfügbar.
Synthetischer Glimmer		Keine Daten verfügbar.
Zinkoxid		Keine Daten verfügbar.
Isobuttersäure, Monoester mit 2,2,4-Trimethylpentan-1,3-diol		Keine Daten verfügbar.
Diuron		Keine Daten verfügbar.
3-Jod-2-propinylbutylcarbamat		Keine Daten verfügbar.
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on		Keine Daten verfügbar.

Keimzell-Mutagenität

Name	Expositionsweg	Wert
Calciumcarbonat		Keine Daten verfügbar.
Quarz		Keine Daten verfügbar.
Paraffin und Kohlenwasserstoffwachse, chloriert		Keine Daten verfügbar.
Titandioxid		Keine Daten verfügbar.
Diammoniumbis [kohlenstoffato-O] dihydroxyzirconat		Keine Daten verfügbar.
Synthetischer Glimmer		Keine Daten verfügbar.
Zinkoxid		Keine Daten verfügbar.
Isobuttersäure, Monoester mit 2,2,4-Trimethylpentan-1,3-diol		Keine Daten verfügbar.
Diuron		Keine Daten verfügbar.
3-Jod-2-propinylbutylcarbamat		Keine Daten verfügbar.
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on		Keine Daten verfügbar.

Karzinogenität

Name	Expositionsweg	Art	Wert
Calciumcarbonat			Keine Daten verfügbar.
Quarz	Inhalation		Karzinogen
Paraffin und Kohlenwasserstoffwachse, chloriert			Keine Daten verfügbar.
Titandioxid			Keine Daten verfügbar.
Diammoniumbis [kohlenstoffato-O] dihydroxyzirconat			Keine Daten verfügbar.
Synthetischer Glimmer			Keine Daten verfügbar.
Zinkoxid			Keine Daten verfügbar.
Isobuttersäure, Monoester mit 2,2,4-Trimethylpentan-1,3-diol			Keine Daten verfügbar.
Diuron			Keine Daten verfügbar.

3M Scotchkote Poly-Tech 665, Light Grey

3-Jod-2-propinylbutylcarbamate			Keine Daten verfügbar.
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on			Keine Daten verfügbar.

Reproduktionstoxizität**Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

Name	Expositionsweg	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
Calciumcarbonat		Keine Daten verfügbar.			
Quarz		Keine Daten verfügbar.			
Paraffin und Kohlenwasserstoffwachs, chloriert		Keine Daten verfügbar.			
Titandioxid		Keine Daten verfügbar.			
Diammoniumbis [kohlenstoffato-O] dihydroxyzirconat		Keine Daten verfügbar.			
Synthetischer Glimmer		Keine Daten verfügbar.			
Zinkoxid		Keine Daten verfügbar.			
Isobuttersäure, Monoester mit 2,2,4-Trimethylpentan-1,3-diol		Keine Daten verfügbar.			
Diuron		Keine Daten verfügbar.			
3-Jod-2-propinylbutylcarbamate		Keine Daten verfügbar.			
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on		Keine Daten verfügbar.			

Spezifische Zielorgan-Toxizität**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
Calciumcarbonat			Keine Daten verfügbar.			
Quarz			Keine Daten verfügbar.			
Paraffin und Kohlenwasserstoffwachs, chloriert			Keine Daten verfügbar.			
Titandioxid			Keine Daten verfügbar.			
Diammoniumbis [kohlenstoffato-O] dihydroxyzirconat			Keine Daten verfügbar.			
Synthetischer Glimmer			Keine Daten verfügbar.			
Zinkoxid			Keine Daten			

			verfügbar.			
Isobuttersäure, Monoester mit 2,2,4-Trimethylpentan-1,3-diol			Keine Daten verfügbar.			
Diuron			Keine Daten verfügbar.			
3-Jod-2-propinylbutyl carbamat			Keine Daten verfügbar.			
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on			Keine Daten verfügbar.			

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
Calciumcarbonat			Keine Daten verfügbar.			
Quarz	Inhalation	Silikose	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.		NOAEL Nicht anwendbar.	
Paraffin und Kohlenwasserstoffwachse, chloriert			Keine Daten verfügbar.			
Titandioxid			Keine Daten verfügbar.			
Diammonium bis [kohlenstoffat o-O] dihydroxyzirconat			Keine Daten verfügbar.			
Synthetischer Glimmer	Inhalation	Staublunge	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.		NOAEL Nicht anwendbar.	
Zinkoxid			Keine Daten verfügbar.			
Isobuttersäure, Monoester mit 2,2,4-Trimethylpentan-1,3-diol			Keine Daten verfügbar.			
Diuron			Keine Daten verfügbar.			
3-Jod-2-propinylbutyl carbamat			Keine Daten verfügbar.			
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on			Keine Daten verfügbar.			

Aspirationsgefahr

Name	Wert
Calciumcarbonat	Keine Gefahr der Aspiration
Quarz	Keine Gefahr der Aspiration
Paraffin und Kohlenwasserstoffwachse, chloriert	Keine Gefahr der Aspiration
Titandioxid	Keine Gefahr der Aspiration
Diammoniumbis [kohlenstoffato-O] dihydroxyzirconat	Keine Gefahr der Aspiration
Synthetischer Glimmer	Keine Gefahr der Aspiration
Zinkoxid	Keine Gefahr der Aspiration
Isobuttersäure, Monoester mit 2,2,4- Trimethylpentan-1,3-diol	Keine Gefahr der Aspiration
Diuron	Keine Gefahr der Aspiration
3-Jod-2-propinylbutylcarbamat	Keine Gefahr der Aspiration
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	Keine Gefahr der Aspiration

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

Sensibilisierende Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft (Stand: 2011)

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Einstufung</u>
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	26530-20-1	Gefahr der Sensibilisierung der Haut
3-Jod-2-propinylbutylcarbamat	55406-53-6	Gefahr der Sensibilisierung der Haut

Krebserzeugende und keimzellmutagene Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft (Stand: 2011)

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Einstufung</u>
Titandioxid	13463-67-7	Krebserzeugend Kategorie 3A
Quarz	14808-60-7	Krebserzeugend Kategorie 1
Paraffin und Kohlenwasserstoffwachse, chloriert	63449-39-8	Krebserzeugend Kategorie 3B

Hautresorptive Wirkung bestimmter Bestandteile nach TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (CAS-Nr.26530-20-1) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (TRGS 900)

Hautresorptive Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft

2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (CAS-Nr.26530-20-1) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (DFG)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von denen in Abschnitt 2 abweichen, wenn spezifische Einstufungen der Inhaltsstoffe von der zuständigen Behörde festgelegt wurden. Zusätzliche Informationen die zur Einstufung des Produktes führen, sind auf Anfrage erhältlich. Daneben können Daten über Verbleib und Verhalten in der Umwelt der Inhaltsstoffe von der Einstufung des Produktes abweichen, wenn ein Inhaltsstoff unterhalb des Schwellenwertes für die Kennzeichnung liegt, ein Inhaltsstoff für eine Exposition nicht verfügbar ist oder die Daten für das vorliegende Produkt nicht relevant sind.

12.1. Toxizität

Akute aquatische Toxizität:

GHS: Akut gewässergefährdend, Kat. 1

Chronische aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

3M Scotchkote Poly-Tech 665, Light Grey

Stoff	CAS-Nr.	Organismus	Art	Exposition	Endpunkt	Ergebnis
Diuron	330-54-1		Labor	96 Std.	LC(50)	0,5 mg/l
Diuron	330-54-1		Labor	48 Std.	LC(50)	0,38 mg/l
Diuron	330-54-1		Labor	96 Std.	EC(50)	0,0013 mg/l
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	26530-20-1		Labor	24 Std.	LC(50)	0,002 mg/l
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	26530-20-1	Wasserfloh (Daphnie magna)	Labor	48 Std.	EC(50)	0,18 mg/l
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	26530-20-1	Regenbogenfrolle	Labor	96 Std.	LC(50)	0,047 mg/l
Zinkoxid	1314-13-2	Wasserfloh (Daphnie magna)	Labor	48 Std.	LC(50)	3,2 mg/l
Zinkoxid	1314-13-2		Labor	96 Std.	LC(50)	0,23 mg/l
Zinkoxid	1314-13-2	Grünalge	Labor	72 Std.	EC(50)	0,046 mg/l
Diuron	330-54-1	Wasserfloh (Daphnie magna)	Labor	8 Tage	Konzentration ohne Wirkung	0,01 mg/l
Zinkoxid	1314-13-2	Grünalge	Labor	72 Std.	Konzentration ohne Wirkung	0,021 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Stoff	CAS-Nr.	Testmethode	Dauer	Messgröße	Ergebnis	Protokol
Diuron	330-54-1	Labor biologischer Abbau	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	0 (Gew%)	OECD 301C - MITI (I)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Stoff	CAS-Nr.	Testmethode	Dauer	Messgröße	Ergebnis	Protokol
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	26530-20-1	Labor Bioakkumulation	67 Tage	Bioakkumulationsfaktor	165	Andere Testmethoden
Diuron	330-54-1	Labor Bioakkumulation	42 Tage	Bioakkumulationsfaktor	14	Andere Testmethoden
Zinkoxid	1314-13-2	Labor Bioakkumulation	56 Tage	Bioakkumulationsfaktor	<=217	OECD 305E-Bioaccum Fl-thru fis

12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Derzeit sind keine Informationen verfügbar. Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung durch (Sonderabfall-) Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Entsorgung durch (Sonderabfall-) Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Gereinigte Verpackungen können verwertet werden. Nicht gereinigte restentleerte Verpackungen von Gefahrstoffen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Mögliche Entsorgungswege mit der zuständigen Behörde abstimmen.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

080111* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

GR-2001-0505-8

ADR/RID: UN3082, Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g., (Zinkoxid), 9., III, (E), umweltgefährdend, ADR Klassifizierungscode M6.

IMDG-Code: UN3082, ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S., (ZINC OXIDE), 9., III, Marine Pollutant, (ZINC OXIDE), EMS: FA, SF.

ICAO/IATA: UN3082, ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S., (ZINC OXIDE), 9., III, fish and tree marking may be required (> 5kg/l).

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Karzinogenität

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Einstufung</u>	<u>Verordnung</u>
Diuron	330-54-1	Carc. 2	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Tabelle 3.1
Diuron	330-54-1	Karz. Kat. 3	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Tabelle 3.2
Quarz	14808-60-7	Gruppe 1: Krebserzeugend für den Menschen (IARC Group 1: carcinogenic to humans)	International Agency for Research on Cancer (IARC)
Titandioxid	13463-67-7	Gruppe 2B: Möglicherweise krebserregend für den Menschen (IARC Group 2B: possibly	International Agency for Research on Cancer (IARC)

carcinogenic to humans)

Status Chemikalienregister weltweit

Alle enthaltenen chemischen Inhaltsstoffe sind gelistet in dem europäischen Altstoffinventar (EINECS), oder sind ausgenommen als Polymer dessen Monomere im EINECS gelistet sind. Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen der chinesischen "Measures on Environmental Management of New Chemical Substance" überein. Gewisse Einschränkungen können möglich sein. Für weitere Informationen kontaktieren Sie die Verkaufsniederlassung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des koreanischen "Toxic Chemical Control Law" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen der philippinischen RA 6969 Anforderungen überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen.

Nationale Rechtsvorschriften

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG Stand 31.10.2008) sind zu beachten.

Wassergefährdungsklasse

WGK 2 wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten Gefahrenhinweise

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Liste der verwendeten R-Sätze

R22	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
R23	Giftig beim Einatmen.
R24	Giftig bei Hautkontakt.
R34	Verursacht Verätzungen.
R36	Reizt die Augen.
R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen
R48/22	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Änderungsgründe:

Keine Änderungsgründe verfügbar.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: www.3m.com/msds